

Jazz aus der Konserve und Stories aus alten Zeiten

Ein interessanter LIT-Beitrag von Christian Ose und Michael Schumacher



Interessante Details aus eigener Entwicklung und aus der Musikszene beleuchteten frühe Jahre des Jazz. (Fotos: db)

(Ro./db) So einen Andrang hatten Sonja Jungmann und Christian Ose sicher nicht erwartet: Statt der angemeldeten 22 Gäste waren am Samstagabend plötzlich 35 Menschen im Haus Im Vogelsholz 40 zu Gast. Aber das ließ sich mit viel Organisationstalent bewältigen. „Jazz und Texte – ein Crossover“ hieß das Thema des Abends.

Die beiden Protagonisten der Veranstaltung, Christian Ose und Michael Schumacher, sind dem Jazz wahrlich nicht abgeneigt und berichteten zunächst über ihren Weg in die manchmal – ja auch – komplizierte Welt der Synkopen und langen Saxofonoli – in den Jazz.

Christian Ose durfte bereits 1964 die Schellackplatten seines Vaters hören, die dieser aus dem Krieg gerettet hatte. Statt mit den Beatles wuchs Ose mit Glenn Miller und anderen Jazzgrößen auf. Er erweiterte über viele Jahre die Sammlung seines Vaters. Ausgewählte Stücke davon brachte er dem Publikum im Wechsel mit den Beiträgen von Michael Schumacher zu Gehör.

Dieser begann seinen Text-Part mit einem Zitat von Frank

Zappa: „Jazz ist nicht tot, er riecht nur etwas seltsam.“ (Im Original: „Jazz is not dead, it just smells funny.“) Michael Schumacher wuchs mit dem Radio auf, hörte (in Mono) die Beatles und die Rolling Stones sowie die Moderatoren Frank Elstner und Frank Laufenberg. Erst mit 17 Jahren nahm ihn ein Bekannter zu einem Jazzkonzert mit, und Schumacher war sofort infiziert – bis heute.

Zwischen den Beiträgen „von Platte“ gab es auch wissens-

werte Zusatzinfos, unterstützt durch Filmausschnitte ab 1928, die die Comedian Harmonists, Glenn Miller, Louis Armstrong und Ella Fitzgerald zeigten.

Aber auch der Cool-Jazz von Miles Davis war Thema, außerdem die musikalischen Anfänge des heutigen Sängers Udo Lindenberg, der bei der Jazzrock-Band „Passport“ von Klaus Doldinger Schlagzeug spielte. Lindenberg hat – die Älteren werden sich erinnern – auch einen Bezug zu Wupper-

tal. Hier traf er 1989 den Staatsratvorsitzenden Erich Honneker und überreichte ihm eine Gitarre mit dem Spruch: „Gitarren statt Knarren.“

Abschließend erinnerte Christian Ose an frühere Zeiten, an denen die eigentlich immer finanziell knappen Jazzmusiker alle möglichen Beerdigungen nutzten, um dort etwas Musik zu spielen. Denn sie wussten: Bei Beerdigungen gab es umsonst und reichlich zu essen.

Eigentlich eine recht traurige Geschichte, dennoch: Der Jazz entwickelte sich schnell weiter. Aus Not und Leidenschaft wurde Business und schon bald konnte man gut davon leben – wie auch heute noch.

Klaus Doldinger – inzwischen kurz vor seinem 90. Lebensjahr – spielt immer noch leidenschaftlich Saxofon bei seiner Band „Passport“, nur nicht mehr mit Udo Lindenberg, der mit Popmusik Millionen verdient.

Das Thema des Abends katalysierte die zahlreichen Gäste in längst vergangene Zeiten, die aber immer noch dank vieler Liebhaber wie Ose und Schumacher am Leben gehalten werden.



Christian Ose (li.) und Michael Schumacher entführten ihr Publikum in die spannende Musikwelt vergangener Zeiten.

SONNTAGS REGIONAL BLATT

Wochenzeitung
Auflage 20.000

Ausgabe 42
19.10.2025

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Aus dem Inhalt

Halt finden

Mit einer ungewöhnlichen „Lesung“ überraschte am vergangenen Sonntag Achtsamkeits-Trainer Georg Lolos im Natur-Freundehaus. (mehr dazu auf S. 2)

Traurig aber auch stolz

Im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche fand nach vierzig Jahren eine würdige Abschiedsveranstaltung für den Eine-Welt-Laden Ronsdorf statt. (mehr dazu auf S. 4)

Heim-Niederlagen

Der FC Remscheid, TSV Ronsdorf und SSV Germania erlebten am letzten Wochenende allesamt Heimpleiten in ihren jeweiligen Fußball-Ligen. (mehr dazu auf S. 7)

... und weitere 32 Themen in dieser Zeitung.

Letzte Meldung

Kabelverlegung

(Cro.) Seit letzten Dienstag setzt die WSW die Arbeiten für die Kabelverlegung in der Hahnerberger Straße fort. Der nächste Bauabschnitt reicht vom Wilhelmring bis hinter die Einmündung zum Schulweg. Die Zufahrt von der Hahnerberger Straße in den Schulweg ist gesperrt. Der Wilhelmring wird an der unteren Ausfahrt zur Hahnerberger Straße gesperrt. Im Anschluss wird die Straßenoberflächen erneuert. Es werden etwas sechs Wochen eingeplant. Umleitungen sind ausgeschildert. Fußgänger können die Bereiche passieren.

SCHRÄNKE
nach Maß
STEINBERG 74 0102

SABEL
Küchen mit Leidenschaft

- » Einbauküchen
- » Elektrogeräte
- » Computer-Planung
- » Küchenmontage
- » Küchenzubehör
- » Arbeitsplatten-Austausch
- » Küchen-Ergänzungsteile

Lohsienstraße 6
42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Telefon (02 02) 4 66 09 64
Telefax (02 02) 4 66 09 67
www.kuechen-sabel.de
sabel-kuechenmontage@t-online.de

DORMA VITA
Betten Näsemann Familientradition seit 1929

Bettenfachgeschäft
Bettgestelle, Matratzen und Lattenroste reduziert
Beste Qualität zu fairen Preisen

DORMA VITA

Danillo Deutsch Robin Näsemann

Ausstellungsbetten stark reduziert

DORMA VITA Fam. Näsemann www.dormavita.de
Hofkamp 1-3 • Wuppertal • 0202-4469044



10 Jahre Erbschlöer Straße



Erbschlöer Straße 71
42369 Wuppertal



Ofenfrische Brötchen

5 Stück

0.99 €



Dinkel Plus

375g

0.99 €



Kaffee klein

Tasse

0.99 €

Angebote gültig vom 23.10.25 - 25.10.25

Jubiläum des Pavillons

1. Ronsdorfer Steinbrink-Verkaufsfiliale

(Ro.) Es ist gut 10 Jahre her, dass an der Erbschlöer Straße in Ronsdorf der erste eigene Pavillon der Bäckerei Steinbrink in Ronsdorf eröffnete.

Mit großer Euphorie geplant und gebaut sowie mit viel Liebe zum Detail realisiert, ist diese moderne Verkaufsfiliale schnell der ganze Stolz der Familie Steinbrink geworden.

In nur rund vier Monaten Bauzeit entstand hier ein offener Verkaufsbereich gepaart mit großzügigem Cafébereich, schönen Fensterplätzen und einer Außenterrasse, auf der man

sich an schönen Tagen trefflich entspannen und genießen kann.

Serviert wird feinsten Moser-Kaffee – geröstet im ältesten Wiener Kaffeehaus und ein Highlight für Kaffeeliebhaber.

Die Eröffnung dieses ersten Pavillons fand am 24. September 2015 statt. Mittlerweile gibt es mehrere Verkaufsfilialen in dieser beliebten Baureihe.

Zum Jubiläum gibt es natürlich neben den bekannt reellen Preisen attraktive Sonderangebote an der Erbschlöer Straße, die von 23. bis zum 25. Oktober 2025 Gültigkeit haben.



Der gefällige Rund-Pavillon lädt zum entspannenden Verweilen und Genießen ein. (Foto: JoB)

Handwerk in Ronsdorf

Wollen Sie bauen, umbauen, erweitern oder renovieren, finden Sie hier kompetente Ansprechpartner in Ronsdorf. Meisterbetriebe, die für Qualität, Zuverlässigkeit und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis stehen!

Bauunternehmung

Seit 95 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen

STÖRTE

GmbH & Co. KG



Bauunternehmung

Am Heynberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

Elektro

ELEKTRO HALBACH

ELEKTROTECHNIK · PHOTOVOLTAIK

Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

www.elektrohalbach.de
info@elektrohalbach.de

Entsorgung



Container

- für Schutt & Müll
- Abfälle aller Art

Anlieferung möglich

Tamm GmbH

Gasstraße 11 · 42369 Wuppertal
Telefon: 4 69 83 72 · Telefax: (02 02) 4 66 03 93
info@tamm-gmbh.com · www.tamm-gmbh.com

Schreiner

Bau- & Möbelschreinerei

KÜTHER

GmbH

Breite Straße 7 b · ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de



100 KILOMETER FUßWEG FÜR EIN MEDIKAMENT. DAS GEHT ZU WEIT.

Alle Spenden bitte: www.actionmedeor.de
Die Muttopfote der Welt.



Brillen BÜCHNER

Jetzt einen Termin vereinbaren!

Wuppertal-Ronsdorf
Lüttringhauser Str. 8
Telefon: 0202 467617
brillen-buechner.de  

Halt finden in sich selbst

Georg Lolos referierte zum Thema „Achtsamkeit“

(Ro./LMP) Die diesjährige LIT.ronsdorf überrascht mit ungewöhnlichen Lesungen. Am vergangenen Sonntag war es im NaturFreundeHaus auf der Luhnsfelder Höhe der Achtsamkeitstrainer Georg Lolos, der es schaffte, seine über 40 Zuhörenden rund zwei Stunden lang in seinen Bann zu ziehen. Das Thema war: „Achtsamkeit – Halt finden in sich selbst“. Lolos – der unter anderem drei Jahre lang in einem buddhistischen Kloster gelebt hat – begann mit einer kurzen Meditationsübung und hatte damit sein Publikum sofort für sich gewonnen. Dieser Mann versteht es mit seiner offenen, freundlichen und verständnisvollen Art – und dazu einfachen Worten und Bildern – zu erklären, was „Achtsamkeit“ wirklich bedeutet. „Achtsamkeit ist eine Meditationsform“, erklärte Lolos, „Unsere innere Ausrichtung beeinflusst unser Handeln und damit auch die Gesellschaft um uns herum.“ Wenn ein Gedanke in das Bewusstsein trete und man ihm seine Aufmerksamkeit zuwende, entstünde in uns das, was wir „Realität“ nennen. Das Aufgreifen dieser Realität werde zu unserer Perspektive und dadurch entstünden Gefühle, die unsere Entscheidungen beeinflussten – und damit auch Auswirkungen für unsere Umwelt hätten.



„Das Leben ist immer hier und jetzt“, erklärte Georg Lolos zum Thema „Achtsamkeit“. (Foto: LMP)

Sein grundsätzlicher Appell zielte darauf ab, die eigene Aufmerksamkeit stets auf den jetzigen Moment zu richten und sich auf diesen zu konzentrieren: „Weil ich jetzt in diesem Moment lebe. Es interessiert nicht, was vor fünf Minuten war oder was in fünf Minuten sein wird – niemand weiß, ob er in einer halben Stunde oder morgen Abend noch lebt. Das Leben ist immer hier und jetzt.“ Anschaulich beschrieb Georg Lolos die vier inneren Stimmen, die unser Denken aus seiner Sicht beeinflussen – „Sorgen“, „der innere Kriti-

ker“, „der Antreiber“ und „Anspruchsdenken“. Sie alle haben für ihn positive Aspekte: Sie helfen uns vorausschauend zu planen, auf Probleme hinzuweisen, uns zu motivieren und festzustellen, was uns wichtig ist. Sie alle würden jedoch toxisch, wenn sie unser Denken nicht mehr losließen. Wer stets überzogen kritisch mit sich selbst sei, wer daraus Schuld- und Minderwertigkeitsgefühle entwickle, der werde auch seinen Mitmenschen gegenüber immer härter und kritischer werden, so die Schlussfolgerung des Referenten. Dass Georg Lolos bei dieser „Lesung“ keine einzige Zeile aus seinem Buch „Halt finden in sich selbst“ vorlas, störte niemanden der Anwesenden. Zu fesselnd war die erzählende Wiedergabe des Inhalts durch den Autor selbst. Man spürte, dass er ein ums andere Mal den Nerv seiner Zuhörerschaft traf: Viele mögen sich und ihre Gedanken in den Beschreibungen wiedererkannt haben, als hielte er ihnen einen Spiegel vor. Der zweistündige Vortrag wird niemandes Leben von jetzt auf gleich verändert haben – aber er hat den einen oder die andere mit Sicherheit zum Nachdenken über sich selbst angeregt und definitiv Interesse für das Buch des Referenten geweckt.

Silas Jäkel in der „Machbar“ „Wasserbüffel sind relativ schlecht gelaunt“

(Ro./PK) Silas Jäkel, Jahrgang 1998, machte als Jugendlicher eine Ausbildung bei der Sparkasse Wuppertal, merkte aber recht schnell, dass dieser Berufszweig nichts für ihn war. Er wollte raus in die Natur und mit Tieren arbeiten, am liebsten mit wilden. Er machte eine zweimonatige Ausbildung zum Safaribegleiter in Namibia, in deren Verlauf er erste Erfahrungen mit wilden Tieren machen durfte: Affen, Geparde und Schlangen auf der Toilette. Beeindruckend, wenn Silas Jäkel aus seinem Leben in Afrika erzählt, was geschieht, wenn man im Freien übernachtet und um 3.30 Uhr zur Toilette muss, den Lockruf des Gepards aber im Ohr hat. Der Field Guide (Safaribegleiter) erzählt, warum Wasserbüffel, die im übrigen nicht wirklich ungefährlich sind, meistens schlecht gelaunt wirken („sexuelle Unterforderung wegen zu vieler Mitbewerber“), macht den Ruf einer Hyäne nach und erklärt, dass Elefanten nur 40 Prozent ihres Essens verdauen können.



Silas Jäkel präsentierte sich und seine Arbeit in der „Machbar“ an der Scheidtstraße. (Foto: PK)

Zum Abschluss liest Jäkel eine kleine Szene aus seinem Buch „Afrika – Leben, Lachen, Frei sein“, in der ein afrikanischer Wildhund, ein gemeinhin für Menschen gefährlicher Gegner, eine gewisse Rolle spielt. Mit Giraffenkot, den eine Besucherin aus dem Publikum probiert, endet der erzählerische Teil des Abends. Nein, nicht ganz, denn Silas gesteht, dass er keinen Giraffenkot, sondern Datteln verkostet hat. Der Abend wurde vom musikalischen Trio „Kuratorium Liedgut“ abgerundet, das be-

kannte und sehr bekannte Oldie-Hits spielte und gute Laune verbreitete. Silas Jäkel ergänzte nach der Veranstaltung: „Es sind gestern Abend durch Buchverkäufe und Spenden 260 Euro zusammengekommen, die zu 100 Prozent an Projekte von Akani gespendet werden, wo sich eine deutsche Rangerin (Claudia Schnell) für behinderte Kinder, Jugend- und Frauenförderung sowie Natur- und Tierschutz einsetzt.“ In diesen Betrag floss dankenswerterweise auch das Honorar des Trios.

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.

15.09.-31.10.2025
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*

 Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 8811220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben Sie eine E-Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

**JOHANNITER**



kurz notiert

Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind wieder Radarkontrollen im SONNTAGSBLATT-Land angekündigt. Autofahrer:innen sollten sich deshalb unter anderem am Montag in der Schenkstraße, der Staubenthaler Straße und An der Blutfinke an die höchstzulässige Geschwindigkeit halten. Am Donnerstag kontrolliert die Stadt das Tempo im Raental, am Blombacher Bach, in der Jesinghauser Straße, der Jägerhofstraße, Neuenhofer Straße und Cronenberger Straße. Freitag blitzt es dann an der Kurfürstenstraße, der Lohsienstraße, der Breitestraße, der Kemmanstraße und der Hauptstraße. Allen eine gute Fahrt durch die Woche.

A1

(W.) Die Autobahn Westfalen saniert an der A1 in Höhe der Anschlussstelle Wuppertal-Langerfeld in Fahrtrichtung Bremen die Fahrbahn. Dazu muss in der Nacht von Montag (20.10.) ab 19 Uhr auf Dienstag (21.10.) 6 Uhr sowie von Dienstag (21.10.) 19 Uhr bis Mittwoch (22.10.) 6 Uhr in der Anschlussstelle Wuppertal-Langerfeld die Auffahrt in Fahrtrichtung Bremen gesperrt werden. Der Verkehr über die blau ausgeschilderte Bedarfsumleitung U61 bis zum Kreuz Wuppertal-Nord wird umgeleitet. In der Nacht zu Dienstag (21.10.) wird der Verkehr auf der A1 in Fahrtrichtung Bremen einspurig an der Baustelle vorbeigeführt.

Viele Hände, viele Füße

(Ro.) Ein Konzert für Tasteninstrumente für zwei bis vier Hände plus zwei bis vier Füße lockt am Samstag, den 25. Oktober, in die Lutherkirche, Bandwikerstraße 15. Die Köpfe darüber und dahinter sind die von Kreiskantor Jens-Peter Enk und Kantor Christian Auhage. Es wird Mu-

sik von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und anderes zu hören sein. Beginn ist um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten der Kirchturnrenovierung wird gebeten.

„Joshua Jackelby“

(Ro.) In Kooperation mit der Ronsdorfer Stadtbibliothek lädt die Ronsdorfer Bücherstube Kinder ab 9 Jahre ein, mit Joshua Jackelby in die dunklen Gassen Londons einzutauchen. Es werden mysteriöse Hinweise versteckt, die die Spürnasen entschlüsseln müssen, um das geheime Lösungswort zu finden. Wer kommt dem Geheimnis auf die Spur?

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 21. Oktober, um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Ronsdorf, Marktstraße 21 statt. Der Eintritt ist frei. Anmeldung in der Stadtbibliothek Ronsdorf erbeten unter Telefon 02 02 - 563-7225 oder per E-Mail an: patricia.crede@stadt.wuppertal.de

Ute Scholl-Halbach

(Ro.) Am 1. November öffnet Ute-Scholl-Halbach traditionell ihr Atelier in der Tal-sperrenstraße 66. Interessenten für Glas- und Mosaikarbeiten können zwischen 11 Uhr und 17 Uhr in aller Ruhe stöbern. Es gibt verschiedenste Kunstwerke aus Glas und viele Gegenstände, die aus Mosaiksteinen gefertigt sind. Neu sind Laternen für die dunkle Jahreszeit.

„Kirchenküche“

(Lü.) Am Sonntag, den 26. Oktober, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen um 11 Uhr zum Gottesdienst mit dem Thema „Wetten, dass... man mit Gott glücklich werden kann?!“ ein. Zu beachten ist, dass es erst um 11 Uhr beginnt, so dass im Anschluss Zeit für ein gemeinsames, warmes Mittagessen ist, das von einem ehrenamtlichen Team vorbereitet wird.

Vorsorge für Ihre Augen

Etwa 75 % der Sehverluste als Folge von Augenerkrankungen ließen sich durch frühzeitige Erkennung vermeiden.

Nutzen Sie jetzt unser Netzhaut-Screening!

- sofortige Auswertung
- kurzfristige Terminvergabe

NEU:
NETZHAUT-
SCREENING



In dieser Woche gratulieren wir:

Hilde Larisch	92 Jahre	19. Okt.
Walter Pickert	97 Jahre	20. Okt.
Magdalena Hnup	82 Jahre	22. Okt.
Ulrike König	79 Jahre	23. Okt.

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13

Große Interpretation

Christian Auhage bei der Marktmusik



An der Seifert-Orgel spielte Christian Auhage „das Orgelstück an und für sich“. (Foto: PK)

(Ro./PK) Die 226. Ausgabe der Orgelmusik zur Marktzeit in der Kirche St. Joseph an der Remscheider Straße gestaltete der Kantor der Evangelischen Gemeinde, Christian Auhage. Er begann die musikalischen 30 Minuten mit der 6. Orgelsonate „Vater unser im Himmelreich“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, einem fünfsätzigen Werk, das in gut 15 Minuten gespielt sein sollte. Zwei „Andante-Sätze“ rahmen ein Allegro molto sowie eine Fuge ein. Die Sonate kommt trotz der langsamen Sätze schwungvoll daher. In der Mitte des Konzertes erklang Musik des französischen Komponisten Jehan Alain, dessen Werk nicht nur von Debussy und Messiaen beeinflusst wurde, sondern auch von fernöstlicher Musik und dem Jazz. Alain fiel im 2. Weltkrieg an der Front. Das zu hörende Stück „Le jardin suspendu“ (zu deutsch etwa: Der klingende Garten) erklingt beinahe rhythmuslos. Und dann *das* „Orgelstück an und für sich“, Bachs Toccat und Fuge in d-moll, BWV 565, ein Stück, an dem man sich nicht satt hören kann, ein Stück, durch dessen Noten der Genius von Johann Sebastian Bach gleichsam durchscheint, ein Stück, bei dessen Hören man Gänsehaut bekommt, zumal dann, wenn es im richtigen Tempo gespielt wird. Und Christian Auhages große Gabe ist die immer musikdienliche Auswahl der zu spielenden Tempi. Eine großartige Interpretation, die mit langen Applaus belohnt wurde. Die nächste Orgelmusik zur Marktzeit spielt Guido Tumbrink am 15. November.

Bestattungen
Griese

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 0202 - 46 44 29

Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal

Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal

www.Bestattungen-Griese.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Uwe Meister
Bestattungen seit 1912

Kontakt über
Friedrich Kotthaus

Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902

Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon **02 02 / 47 11 56**
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Bestattungen
KÜTHER GmbH

Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b · ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

16. Jahresgedenken

Kornelia
Kreutz

* 14. Dezember 1953 † 18. Oktober 2009

Das Sichtbare ist vergangen.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerungen.

Jürgen und Andrea

www.gedenkseiten.de/konni

**DIE GESTALTUNG
IHRER FAMILIEN-
ANZEIGEN**

ANSPRECHEND
UND KOSTENGÜNSTIG

IST BEI UNS IN
BESTEN HÄNDEN

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe

Edeltraud Osygus
geb. Kolodzey

* 30. März 1938 † 6. Oktober 2025

Wir nehmen Abschied.
Du warst der Mittelpunkt unseres Lebens, liebevoll
und immer bereit zu verstehen und zu helfen.
Dein Leben hat uns bereichert.
Wir sind traurig, dass Du nicht mehr bei uns bist.

Günter und Dorothea
Renate und Hajö
Sandra und Thomas mit Jonas und Paul
Jenny
Ulla und Norbert

Trauerhaus Osygus c/o Ernst Bestattungen,
Staasstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, 22. Oktober 2025, um 11.30 Uhr in Wuppertal-Ronsdorf
in der Kapelle des ev. Friedhofes an der Lüttringhauser Straße statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an die
Christliche Hospizstiftung Wuppertal, IBAN: DE16 3305 0000 0000
9767 79, Vermerk: Hospizdienst die Pustebume, Edeltraud Osygus.

Du hast Liebe und Güte in unser Leben gebracht.
Dein Lächeln und deine Wärme bleiben
für immer in unseren Herzen.

Kurt Kristahn
* 6.3.1935 † 6.10.2025

Traurig nehmen wir Abschied.

Deine Karin
Antje und Mathias
Johann und Leo

Kondolenzanschrift: Bestattungen Neusel
Berliner Str. 52-54, 42275 Wuppertal, Trauerfall Kurt Kristahn

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Winter-Kleiderwilli

Erlöse gehen an MiR und Mutig & Stark

(Ro.) Am Samstag, den 8. November, öffnet der Kleiderwilli zum 24. Mal zur gewohnten Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindehaus, Bandwikerstraße 28-30 wieder seine Türen und bietet allen Menschen aus Ronsdorf und Umgebung die Gelegenheit, preiswert gebrauchte, aber gut erhaltene Bekleidung für die kalte Jahreszeit zu erwerben. Die Organisatoren hoffen, wieder so viel Kleidung aus Spenden zu erhalten, dass für alle – Frauen, Männer und Kinder – etwas Passendes und Ansprechendes dabei ist. Für die kleineren Kinder gibt es wieder einen Spiel- und Bastelraum, sodass auch die Eltern in Ruhe anprobieren können. Es gibt ausreichend Umkleiden. Wenn man vom Stöbern und Anprobieren müde geworden ist, kann man eine Tasse Kaffee trinken und Waffeln essen. Gegen 12.30 Uhr wird eine Verlosung mit attraktiven Preisen durchgeführt – die Lose hierzu gibt's beim Verkauf. Es ist ja schon bekannt - beim Kleiderwilli kann man nicht nur gute gebrauchte Kleidung kaufen, sondern man tut auch etwas Gutes für die Menschen in Wuppertal. Am Anfang wurden fast ausschließlich Organisationen und Initiativen in Ronsdorf unterstützt. Bei diesem Kleiderwilli starten wir einen Versuch und geben den Mitarbeitenden von „Mutig und Stark“ die Möglichkeit, ihren Ansatz für die Jugendarbeit kurz darzustellen und darüber zu informieren, wofür die Spende eingesetzt werden soll. Denn der Verkaufserlös wird jeweils zur Hälfte zwischen „Miteinander in Ronsdorf (MiR)“ und „Mutig und Stark“ aufgeteilt. MiR benötigt dringend Geld zur Fortsetzung ihrer Sprachkurse, um die Integration der Geflüchteten und anderen Mitbürger:innen mit ausländischen Wurzeln weiter zu unterstützen. Mutig & Stark ist ein Trainings- und Begegnungszentrum der Credo Kirche Wuppertal, ein besonderer Ort, gestaltet für Jugendliche, ein Platz, an dem sie sich wohlfühlen können und der ihnen helfen soll, allen Lebenssituationen mutig & stark begegnen zu können.

Liebevoll gestaltete Trauerfloristik
❖ von Schnitzlers-Blumen ❖

www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

ERNST
Bestattungen

einfühlsam

Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26
Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staasstr. 48
ernst-bestattungen.de

KÜPPER Bestattungen

4 67 00 26

Schreinerei
Otto-Hahn-Straße 50
Telefon 4 67 00 26

● Übernahme sämtlicher Angelegenheiten ●

SONNTAGSBLATT

DIE GESTALTUNG IHRER FAMILIEN-ANZEIGEN
IST BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN

– WIR BERATEN SIE GERN! – 02 02 - 246 13 13

Traurig, aber auch ein wenig stolz

Eine-Welt-Laden bereitete sich einen würdigen Abschied

(Ro./PK) Rund 30 Mitarbeitende und Freundinnen und Freunde des Eine-Welt-Ladens hatten sich am Freitagabend im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche (Lutherkirche) zusammengefunden, um auf würdige Art und Weise Abschied vom Laden zu nehmen. Denn zum Ende des Oktobers schließen die Türen des Geschäftes zum letzten Mal (Das SONNTAGSBLATT berichtete). Von den vier Ronsdorfer Kirchengemeinden richteten drei Grußworte an den Aktionskreis Eine-Welt-Laden. „Vierzig Jahre gemeinsamer Aktivitäten ist mehr als ein herzliches Dankeschön wert“, betonte für die Evangelische Gemeinde Friederike Slupina-Beck. Auch Magda Halbach von der Evangelisch-reformierten Gemeinde sprach in diesem Sinne: „Es geht heute nicht nur um das Traurigsein, sondern auch um den Dank und den Respekt für die Mitarbeitenden.“ Und Theresa Hennecke, die für die Katholische Gemeinde sprach, sagte: „Ich selbst habe gerne im Laden eingekauft. Es tut mir leid, dass er nun nicht mehr



Grußworte kamen von den Ronsdorfer Gemeinden. v.l.n.r. Friederike Slupina-Beck, Magda Halbach, Theresa Hennecke. (Foto: PK)

da ist.“ Kurz ging man von Vereinsseite auf die Gründe der Schließung ein, die mit dem Umsatzrückgang seit der Coronazeit und den bekannten Nachwuchsproblemen zu tun haben. „Stand der Dinge“, berichtete Ulrich Halbach, Vorsitzender des Vereins, ist der, dass wir jetzt im Sperrjahr sind. Wir sind rechtzeitig in den Ausverkauf gegangen und verkaufen unsere Waren aktuell zu einem Rabatt von 50 Prozent. Das

Sperrjahr ist aus Gründen der Vereinssatzung erst im September 2026 zu Ende. Dann ist der Eine-Welt-Laden endgültig Geschichte.“ Bei einer gemütlichen Schlemmerrunde (die vier Ronsdorfer Kirchengemeinden hatten diverse Familienpizzen gespendet) und dem Dank von Ulrich Halbach an besonders verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ging der Abend dann zu Ende.

WORT ZUM SONNTAG

Gelebte Solidarität

„Was du nicht willst, das man dir tu“, das füg' auch keinem anderen zu.“ Diese Handlungsmaxime ist uns wohl allen bekannt. Jesus formuliert sie etwas anders, wenn er sagt: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Es ist der zutiefst christliche Gedanke der Solidarität, der in diesen Worten deutlich wird, auch wenn das Wort Solidarität in der Bibel so gar nicht vorkommt. Den Nächsten / den Anderen im Blick zu haben, ist manchmal sehr einfach, manchmal aber auch nicht. Die Menschen, die uns nahe stehen, die wir vielleicht sogar täglich sehen, haben wir gut im Blick. Wir sehen ihre Freuden und ihre Sorgen. Anders ist es mit Menschen, die wir gar nicht sehen, die aber doch für uns wichtig sind. Denken wir zum Beispiel an all die Menschen, die es braucht, damit wir eine solch große Auswahl an Lebensmitteln und anderen Waren in unseren Supermärkten und Geschäften vorfinden. Diese Menschen – auch in anderen Ländern – in den Blick zu nehmen, haben sich Menschen, die sich für den fairen Handel stark machen, als Aufgabe zugeschrieben. Durch solche Menschen entstand der „Aktionskreis Eine Welt Wuppertal-Ronsdorf e.V.“ Dass dieser Verein und damit auch der Eine-Welt-Laden in Ronsdorf in diesen Tagen aufgelöst wird, ist nicht nur für die Menschen, die sich für den Verein und seine Idee engagiert haben, traurig. In Ronsdorf verlieren wir damit ein gut sichtbares Zeichen der gelebten Solidarität. Allen, die sich über die Jahre für den Weltladen engagiert und stark gemacht ha-

ben, sei an dieser Stelle ein herzliches Danke gesagt. Sie alle haben uns gezeigt, dass Solidarität auch mit den Menschen möglich ist, die wir nicht sehen, die aber doch etwas für uns tun. Sie alle haben daran mitgewirkt, dass der Gedanke von fairen, menschenwürdigen Lieferketten immer mehr ins Bewusstsein der Gesellschaft gekommen ist. Sie haben damit die Nächstenliebe, die Jesus gelebt hat, selbst gelebt. Und wir alle können diesen Gedanken weitertragen, indem wir faire Produkte, die es durch die Arbeit so vieler, die sich für fairen Handel engagieren, heute auch in vielen Supermärkten gibt, kaufen und so die Menschen, die sie herstellen, in den Blick nehmen.

Theresa Hennecke
Gemeindereferentin auf
den Wuppertaler
Südhöhen

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Pointen in Versform

Wolfgang Luchtenberg las im „Meteora“

(Ro./LMP) Rund 50 Gäste hatten sich am Montagabend in der gemütlichen Atmosphäre des Restaurants „Meteora“ auf der Tennisanlage am Rädchen zusammengefunden, um den „Aufheiterungs-VERSuchen“ von Wolfgang Luchtenberg zu lauschen.

Sie wurden nicht enttäuscht – Luchtenberg, der inzwischen zwei Bücher mit seinen poetischen Gedanken und Wortspielereien veröffentlicht hat, sorgte anderthalb Stunden lang für beste Unterhaltung und Aufheiterung im Publikum der LIT.ronsdorf.

Der Hobby-Autor versteht es dabei ebenso gesellschaftlich-kritische Gedanken im Stil ei-

ner gepflegten „Büttenrede“ zu Papier und zum Vortrag zu bringen, wie kleine Witze und Anekdoten mit kurzen Versen in eine treffende Pointe münden zu lassen. Selbst altbekannte „Fritzchen“- und „Klein Erna“-Witze bekommen bei Luchtenberg noch einmal eine andere Wirkung, wenn sie in passender Versform und Satzmelodie vorgetragen werden.

Dass Heinz Erhardt – der große Meister des humor- und geistvollen Spieles mit Worten – eines seiner Vorbilder ist, merkt man Wolfgang Luchtenberg an. Ein Schüttelreim wie: „Wenn die letzte Hülle fällt, gibt’s nichts mehr, was die Fülle hält“, hätte durchaus auch



Wolfgang Luchtenberg trug mit feinem Humor seine poetischen Gedanken und Wortspielereien vor. (Foto: LMP)

aus der Feder des Altmeisters stammen können.

Von „heiter“ bis „besinnlich“ – Luchtenberg beherrscht vortrefflich die Klaviatur der humoristischen Verse.

Konfis backen Brot für die Welt

Konfis gestalteten den Erntedank-Gottesdienst



(Foto: privat)

(Ro.) „5.000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“, so heißt eine Aktion, die die Ev. Kirche in Deutschland gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks vor mehr als 10 Jahren initiiert hat.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrerin Ruth Knebel beteiligten sich in diesem Jahr wieder daran. Policks Backstube war gerne bereit, die Jugendlichen in ihrem Einsatz zu unterstützen. Unter der fachkundigen Anleitung von Bäckermeister Olbrisch wurden samstags in Policks

Backstube fleißig Brote gebacken. Engagiert ging es beim Abwiegen des Teiges und beim Formen der Brote zu. Während die Brote im Ofen waren, gab es gleich noch eine Führung durch die gesamte Bäckerei.

Natürlich gestalteten die Jugendlichen den Erntedankgottesdienst am folgenden Tag in der von Küster André Prins wunderbar geschmückten Lutherkirche mit. Bei der anschließenden Brot-Zeit „verkauften“ sie ihre Brote gegen eine Spende zugunsten von „Brot für die Welt“ und unterstützten so drei unterschiedli-

che Ausbildungsprojekte für Jugendliche in Angola, Vietnam und El Salvador. Ihre Brote fanden reißenden Absatz. Sie hätten weit mehr „verkauften“ können.

Entsprechend groß war die Begeisterung, nicht nur bei den Jugendlichen, sondern auch bei den Gottesdienstbesuchenden: „Danke, Frau Knebel! Eine tolle Aktion! Ein großes Kompliment an die Jugendlichen!“

Vor allem aber ein herzliches Dankeschön an Policks Backstube und Bäckermeister Olbrisch, die diese Aktion ermöglicht haben.

Unterwegs sein

Lesung von Anne Fitsch und E.-U. Walter

(Ro./PK) Die Wuppertaler Biografin Anne Fitsch ist von Anfang an – also bereits stolze 18 Jahre – mit der LIT.ronsdorf verbunden. „Sie hat die Literaturtage quasi mitbegründet“, scherzte Heike Teller vom Heimat- und Bürgerverein vor der Lesung am Montagabend in den Räumlichkeiten des Bandwirmuseumsmuseums. Fitsch las gemeinsam mit ihrem Autorenkollegen E.-U. Walter. Motto des Abends war „Unterwegs sein – Beobachtungen aus der Nähe und der Ferne“.

Im ersten Text von Walter geht es nach Limburg. In ausgesuchter pointenreicher Sprache schildert der Autor den Eindruck, den die Stadt auf ihn macht („Kunstvolles Fachwerkgewirr.“) und sucht verzweifelt ein Restaurant mit deutschen Speisen. Bei so viel Humor wäre es merkwürdig gewesen, wenn ein Seitenhieb auf den ehemaligen Bischof F. P. Tebartz-van Elst gefehlt hätte.

Anne Fitsch hingegen war in diesem Jahr in Norwegen – mit dem Hurtigruten-Schiff – und hat Tagebuch geschrieben, ein Tagebuch in Briefform. Das liest sich etwa so: „Liebes Nordkap. Findest du die Menschen auch so laut und so müllig?“ Sie hatte beim Besuch des nördlichsten europäischen Punktes ein Gefühl, als sei das Nordkap nicht sehr freundlich.

„Du wolltest uns nicht da haben. ‚Verschwindet‘, heulte der Wind.“

E.-U. Walter, unterwegs im Fränkischen, schildert haarklein das Einkufen in einem Supermarkt, was humorvoller ist als man glauben sollte. Und später nach kurzer Pause schwärmt der Autor von Musik am Feldberg.

Esther Groh, Kuturschaffende aus Schmitten, veranstaltet in regelmäßiger Unregelmäßigkeit Hauskonzerte der besonderen Art. Bei einem dieser Konzerte trafen ein Bösendorfer-Piano und ein eleganter Kontrabass aufeinander, „pizzicati in höchsten Tönen“ inklusive der Peer-Gynt-Suite und einem Bolero von Giovanni Bottesini – „ein wunderbarer Abend.“

Auf der größten Fähre Europas nähert sich Anne Fitsch unterdessen Norwegen. „Lieber Papa“, schreibt sie an den vor 18 Monaten gestorbenen Vater, „dieses Schiff ist so groß, dass es eine eigene Einkaufsstraße hat, Platz für über 500 Fahrzeuge und mehr als 2.000 Menschen.“ Es ist die Zeit der Mitternachtssonne, und Anne Fitsch schläft zu wenig, weil die Sonne nicht untergehen will.

Der Abend schließt mit einer rhetorischen Frage: „Ist das Leben deshalb so wertvoll, weil es endlich ist?“



Anne Fitsch (links) und E.-U. Walter vor ihrer gemeinsamen Lesung im Bandwirmuseum (Foto: db)

kurz notiert

Nacht der Kultur und Kirchen

(Lü.) Es ist wieder soweit: Am 25. Oktober werden in den Remscheider Stadtteilen Musik und Theater, Kunst, Lesungen, Filme und vieles mehr präsentiert – die „Vaillant Nacht der

Kultur und Kirchen“ hat einiges zu bieten.

Viele Türen sind geöffnet, Menschen sind auf den Straßen unterwegs und füllen sie mit Leben.

Das ganze Angebot findet sich in einer Broschüre, die verteilt wird und öffentlich ausliegt.

Online gibt es eine interakti-

ve Karte mit allen Angeboten: https://geoportal.remscheid.de/masterportal/portale/geo_explorer/?Map/layerIds=9,268,266&visibility=true,true,true

Das ganze Programm ist hier zu finden: <https://www.remscheid.de/wirtschaft-marketing/stadtmarketing/staedtische-veranstaltungen/nacht-der-kultur-kirchen.php>

Kunstaussstellung

(Ro.) Die Wohnzimmer-Akademie in der Kurfürstenstraße 54 ist ein offenes Angebot für Menschen, die Interesse an Kunst, Kultur, Natur und neuen Begegnungen haben. In der „Kurfürstlichen Galerie“ sind über 70 Exponate von sieben Künstler:innen aus den Bereichen Fotografie, Grafik, Ob-

jektkunst, Drucktechnik und Collagen zu sehen. Die Werkchau findet am Samstag, dem 18. Oktober, von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag, dem 19. Oktober, (mit Finissage) von 12 bis 17 Uhr statt. Die Künstler:innen sind anwesend. Die ausgestellten Kunstwerke können auch käuflich erworben werden. Der Eintritt ist frei.

KUHLEND AHL

Feine Fleisch- und Wurstwaren

KUHLI'S MORTADELLA nach Mailänder Rezeptur	100Gr. 2,59
HAUSGEMACHTE KALBSLEBERWURSTCREME mit Sommertrüffel verfeinert	Glas, 150Gr. 5,99
<i>Aus der heißen Theke!</i>	
PIZZAFLEISCHKÄSE ODER FLEISCHKÄSE Ca. 150Gr. im Brötchen	Stück 3,40
BERGISCHE METTENDEN Täglich frisch geräuchert	10 Stk. (ca. 800Gr.) 9,90
KALBSKOTELETT natur oder fertig paniert als Kotelett nach Mailänder Art	100Gr. 3,29
ELSÄSSER BAUERNHÄHNCHENBRUST mager und eiweißreich	100Gr. 1,89
MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSCHDORFER FILIALE	
Mo. RUHETAG	
Di. Wirsing-Roulade mit Specksoße und Salzkartoffeln	9,00€
oder Tortellini-Auflauf mit Schinken	7,95€
Mi. Die Saison Startet! Grünkohl-Eintopf mit Mettwurst	8,95€
oder Spare-Ribs mit Wedges und Krautsalat	9,50€
Do. Rinder-Rouladen mit Rotkohl und Salzkartoffeln	12,95€
oder Kartoffel-Auflauf mit (Hackfleisch und Blumenkohl)	8,50€
Fr. Linsensuppe mit Einlage	5,90€
oder Kuhl's Gulaschsuppe	6,50€

Engelsfeld 6
45549 Sprockhövel
(02339) 12180

KUHLEND AHL CMBH
kuhlendahlgmbh
info@kuhlendahl.com - www.kuhlendahl.com

Ascheweg 11
42369 Wuppertal
(0202) 4670487

Gärtner sucht Arbeit rund um's Haus

Pflasterarbeiten aller Art (auch Steinreinigung)
Dachreinigung, Fassadenreinigung
Mauerarbeiten, Treppensanierungen und Verputzarbeiten,
Heckenpflege, Bäume fällen aller Art
Komplette Gartengestaltung zum günstigen Pauschalpreis, ohne Anfahrtkosten!

Tel. 01 63 - 6 81 47 99
Bei Neukunden 30% Rabatt!

BÄCKEREI Steinbrink
...so richtig gut!
Wir schaffen noch mit Herz & Hand

www.sonntagsblatt-online.de

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken

BREER

Umzüge In- und Ausland
Möbelaufbauaufzug mit Bediener
Möbellager: Ronsdorf
Telefon 02 02 - 47 53 33

PROFESSIONELLER SERVICE FÜR IHR AUTO

Inspektion nach Herstellervorgaben, HU/AU, Achsvermessung, Klimaservice, Reparaturen

AUTOPROFİ HERDE
Staubenthaler Straße 26, 42369 Wuppertal, 02 02 / 4 69 89 72
info@herde-sohn.de, www.herde-sohn.de

THOMAS POHL
SANITÄR HEIZUNG

Goldlackstraße 17
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 95 63
sanitaer-pohl@t-online.de

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Vermischtes

Fam. sucht zuverlässige Putzhilfe in Lüttringhausen, alle 14 Tage, Tel. 01 57 - 77 86 62 80.

Venta-Luftbefeuchter für ca. 30 qm, für 85,- Euro z. verkaufen, Tel. 02 02 - 46 26 62.

Haushaltsauflösungen mit Sachwertanrechnung, Entrümpelungen, **Umzüge Breer** Int. GmbH, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

Kaufe hochw. Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orienttepp., Bronze, Figuren, Silber, Zinn, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Häkeldecken, Armband-/Taschenuhren, Modeschmuck, Golfschläger, Hörgeräte, Schreib- u. Nähmaschinen, Musikinstrumente, AMC-Kochtöpfe, 01 77 - 9 71 09 70 Herr Giesler.

www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Immobilien

Achtung, privat sucht, Pelze, Garderobe, Taschen, Bilder, Möbel, Porzellan, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Bernsteinschmuck, Tel. 01 6 3 - 9 53 63 91, Herr Brosch.

Frau Heilig sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

Soforteinsatz für Senioren: Gartenpflege, Rasen, Sträucher, von A bis Z, Tel. 02 02 - 94 63 03 30.

Suche Massivholzmöbel, passende Lampen, Kaffeeservice, Uhren, Gläserserien, Bücher, T. 01 63 - 8 92 34 70.

Anzeigenannahme bis Donnerstag 17 Uhr
02 02 - 2 46 13 13

Gesundheit

Med. Fußpflege bei Ihnen zu Hause: A. Schmitz, Tel. 01 71 - 2 67 54 26.

Haarausfall ist behandelbar! Termine unter 46 44 10, **Gabriele Luckner, Friseurmeisterin/Capellonin**.

Mobile Fußpflege (medizinisch) kommt zu Ihnen nach Lüttringhausen, Ronsdorf ab 32,50 € oder Lichtscheid ab 35,- €, T. 0 21 91 - 6 92 29 83.

SonntagsBlatt
www.sonntagsblatt-online.de

Gewerblich

Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 **www.wm-aw.de Fa.**

Computer Kuna – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

Blitzschneller Einsatz im Herbst: Hecken schneiden und Baumpflege, sehr günstig, Tel. 02 02 - 49 57 87 12.

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite
Schauen Sie mal 'rein!

facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

Ihr Küchenstudio in Ihrer Nähe!

Wir haben Urlaub von Freitagnachmittag 17.10. bis 24.10.2025

Lohsiepenstraße 6
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 66 09 64
sabel-kuechenmontage@t-online.de
www.kuechen-sabel.de

SABEL
Küchen mit Leidenschaft

Regionales Branchenregister

Bäckerei

Beckmann
Bäckerei Beckmann
- in Lüttringhausen und Ronsdorf -
Wir freuen uns auf Sie!

Bücher

Ronsdorfer Bücherstube
Staasstraße 11
42369 Wuppertal
Ruf 02 02/246 16 03
info@buchkultur.de
www.buchkultur.de

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Computer

Computer Kuna
Hardware
Software
Schulungen
Telekom-Vorteile
Reparatur
Service
Spiele
Telefon: (02 02) 4 78 98 40
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

Container

Container für Schutt & Müll
Tamm GmbH
Gasstraße 11
☎ 4 69 83 72

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite
Schauen Sie mal 'rein!
www.sonntagsblatt-online.de

Elektro

Meisterbetrieb für Energie- und Gebäudetechnik
Bornewasser e. K.
Olper Höhe 4 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 5 25 26
info@elektro-bornewasser.de
www.elektro-bornewasser.de

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

Elektro

KURZ-KAUFMANN
Elektrotechnik
Für Sie im Einsatz!!!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.- Ronsdorf

FROESE & EBHARDT
Elektroinstallationen · Photovoltaik
Smarthome · Bussysteme · Feststellanlagen
Autorisierter Miele Kundendienst
Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm
E-Mail: info@e-froese.de
Tel.: 02 02 - 57 00 37

Frank Müller • Elektrotechnik Meisterbetrieb
Elfriede-Stremmel-Str. 29
42369 Wuppertal
Telefon 02 02 / 4 69 01 27
Telefax 02 02 / 2 46 21 21

Garten

Garten- und Landschaftsbau
Ralf Feick Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
• Gärten · Feuchtbiotopen
• Wegen und Terrassen
• Gartenpflege
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

Röttner
Garten- und Landschaftsbau
Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02/46 47 35 · Fax 4 60 31 21

Gartengeräte

Reinshagen
Garten- und Motorgeräte
Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal
Tel. 0202. 46 10 46, www.otto-reinshagen.de

Gastronomie

La Favola
Ristorante – Pizzeria
Tel. (02 02) 62 15 60
www.ristorantelifavola.de
Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr · 17.30-22.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag
Holthäuser Straße 29 · W-Ronsdorf

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Polzen
GASTSTÄTTE
Seit über 160 Jahren Speiselokal
Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 46 44 20 · www.gaststaette-polzen.de
Dienstag & Mittwoch Ruhetag
mit Biergarten

Garagentore

meyertore
VERTIEB MONTAGE I SERVICE
HÖRMANN
• Garagentore · Haustüren
• Feuerschutztüren und -türen
• Industrieschiebetüren
• Roll- und Schnellläufere
Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite
Schauen Sie mal 'rein!
www.sonntagsblatt-online.de

Glas
Glas, Spiegel, Facetten
Wärme-/Schallschutzglas
Ihr Ronsdorfer Glaser
Heinz Otto
Holthäuser Str. 41 a
Tel. 46 43 36
Fax 46 39 98

Heizung

WEIDEN
Heizung · Klima · Sanitär
Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

SUDOKU
Lösung vom 12.10.2025

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

SonntagsBlatt
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

SonntagsBlatt
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Impressum
Verlag SonntagsBlatt
Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de
Herausgeber: Jo Budde · Auflage: 20.000 Stück
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Hutmode

GEBEANA®
Hüte · Mützen
Schals · Accessoires
Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf
Telefon (02 02) 76 93 57 85
Mitten im von Ronsdorf

Küche

SABEL
Küchen mit Leidenschaft
Küchenstudio · Beratung · Montage
W.-Ronsdorf · Lohsienstr. 6
Tel. (02 02) 4 66 09 64
www.kuechen-sabel.de

Maler

REINER SWOBODA
Ihr Malermeister
An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Optiker

BÜCHNER
Brillen
W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8
Tel. 02 02 / 46 76 17
Mo.-Fr. 9.-18.30 u. So. 9-13.30 Uhr

Parkett

PARKETT FRISCHEMEIER
• Parkett • Vinyl
• Laminat • Teppich
Telefon 75 2012
www.parkett-frischemeier.de

Photovoltaik

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

SonntagsBlatt
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Rechtsanwälte

RECHTSANWÄLTE
ALTEMANN · NIEMEYER
SCHMIDT & PARTNER
Erbschlöer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 01 80
Stuttgarter Str. 20 · 42853 Remscheid
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52
www.altemann.de

Rehabilitation

C.Beuthel
Das Sanitätshaus
Erich-Hoepner-Ring 1
42369 Wuppertal
Telefon (0202) 430 46-800
info@beuthel.de · www.beuthel.de

Sanitätshaus Böge GmbH
Heinz-Fangmann-Straße 61 · 42287 Wuppertal-Lichtscheid
Telefon 02 02 - 76 97 83 58
info@boege-online.de · www.boege-online.de
Sanitätshaus Böge

CORDEWENER
Sanitätshaus GMBH
Einlagen · Orthesen · Bandagen
Computergestützte Messverfahren
Lymphologie · Phlebologie
Maßschuhe · Bequemschuhe
W.-Ronsdorf, Lüttringhauser Str. 22
02 02 - 94 64 83 55

Sanitär

Schleupen
Sanitär- & Heizungstechnik
Hans-Walter Schleupen
Gas- und Wasserinstallateurmeister
An der Blutfinke 59 · 42369 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16
E-Mail: info@sanitaer-schleupen.de

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Sport

proKRAFT. Training
RS Krafttraining GmbH
Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
www.proKRAFT.Training

Tankstelle

**Tankstellen · Heizöl & Diesel
Schmierstoffe · Strom & Erdgas**
Ernst Buscher GmbH & Co. KG
Staubenthaler Str. 17
0202 - 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de
Shell Markenpartner

Taxi/Mietwagen

Ronsdorfer Funkmietwagen-Zentrale
Krankenfahrten
Großraumwagen
Rollstuhlbeförderung
Kurierdienste
Flughafenfahrten
02 02
46 10 53
46 10 54

24 Stunden täglich in allen Stadtteilen.
TAXI ZENTRALE WUPPERTAL
275454

Versicherung

WJW
Versicherungs- und Finanzmakler
Hans Werner Jungke
Barmer Str. 7 · 42899 Remscheid
Telefon (0 21 91) 69 444 85
h.w.jungke@wjw-finanz.de

Werbung

Atelier Jo Budde
42369 W.-Ronsdorf
Forststraße 20
Telefon 2 46 13 13
Telefax 2 46 13 14

sign text
Schilder
Digitaldruck
Car-Wrapping
Beschriftungen
& vieles mehr!
Staubenthaler Str. 3
www.signtext.de

SONNTAGS BLATT REGIONAL
Für Sie vor Ort
Wochenzeitung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung

20.000 Mal kostenlos in alle Haushalte der Region
Elberfeld-Süd
Barmen-Süd
Lichtscheid
Ronsdorf mit Umland
RS-Lüttringhausen

Kurz notiert

„Riegel vor“
(Reg.) Ein Einbruch in die eigenen Räume und durchwühlte, private Bereiche können für die Opfer seelisch belastend sein. Im Rahmen der Aktionswoche „Riegel vor! Sicher ist sicherer!“ möchte die Polizei in Wuppertal, Solingen und Remscheid mit Interessierten ins Gespräch kommen.
Dazu werden folgende Termine angeboten: Am Dienstag, den 21. Oktober, in Wuppertal auf dem Wochenmarkt Laurentiusplatz von 9 bis 12 Uhr und am Mittwoch, den 22. Oktober, in Remscheid auf dem Wochenmarkt Theodor-Heuss-Platz von 9 bis 12 Uhr.
Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich am Tag des Einbruchschutzes (Sonntag, den 26. Oktober), in der Beratungsstelle im Polizeipräsidium Wuppertal an der Friedrich-Engels-Allee 228 zwischen 9 und 15 Uhr über technische Möglichkeiten zu informieren, um es Einbrechern so schwierig wie möglich zu machen. Für diesen Termin ist eine telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 02 02 - 2 84 18 01 notwendig.

Bürgersprechstunde
(RS.) Der Bundestagsabgeordnete für Solingen, Remscheid und Wuppertal-Ronsdorf und -Cronenberg, Jürgen Hardt, steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern regelmäßig für Gespräche zur Verfügung. Deshalb lädt er zu einer Bürgersprechstunde ein, in der die Möglichkeit besteht, ihm direkt und unkompliziert Fragen zu stellen. Die nächste Bürgersprechstunde findet statt am: Donnerstag, den 23. Oktober, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Remscheider Wahlkreisbüro, Konrad-Adenauer-Straße 7, 42853 Remscheid. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.
Bei Rückfragen steht Fabian Knott, Wahlkreisreferent, unter der Telefonnummer 0 21 91 - 9 33 35 63 oder per E-Mail an juergen.hardt.ma05@bundes-tag.de zur Verfügung.

Kinderfahrradchecks
(W.) Der ADAC Nordrhein bietet in einer Aktionswoche vom 20. bis 25. Oktober an insgesamt fünf Standorten kostenlose Kinderfahrradchecks an. Damit die jüngsten Verkehrsteilnehmenden besonders in der dunklen Jahreszeit sicher auf zwei Rädern unterwegs sind, prüfen ADAC Technik-Experten unter anderem Licht, Bremse und Gangschaltung. Kleinigkeiten werden direkt vor Ort repariert.
In Wuppertal findet die Fahrradprüfungen im Rahmen der Kinderwoche in dem ADAC Center Wuppertal statt. Eine Terminvereinbarung vorab ist nicht notwendig.
Das Prüfangebot von Kinderfahrrädern gilt sowohl für Familien mit ADAC Mitgliedschaft als auch für Nicht-Mitglieder. Unterstützt wird der ADAC bei der Kinderwoche auch von der Polizei vor Ort. Die Beamten geben in Vorträgen Tipps und Hinweise zum Thema „Sicherheit durch Sichtbarkeit“.
Der Termin in Wuppertal findet am Mittwoch, den 22. Oktober, von 10 bis 15 Uhr im ADAC Center Wuppertal, Bundesallee 237, 42103 Wuppertal statt.
Das weitere Programm in der Aktionswoche sowie die anderen Standorte findet man auf der Webseite unter https://www.adac-nordrhein.de/kinderwoche.

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ...
DANKE!
• Redaktion **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, W.-Ronsdorf • Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, W.-Ronsdorf • Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21, W.-Ronsdorf • Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22, W.-Ronsdorf • Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23, W.-Ronsdorf • CVJM Bildungsstätte, Bundeshöhe 7 • Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300, W.-Lichtscheid • Star-Tankstelle, Obere Lichtenplatzer Straße 365, W.-Lichtscheid • Burger King, Lichtenplatzer Straße 302, W.-Lichtscheid • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27, W.-Ronsdorf • Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11, W.-Ronsdorf • Kiosk Arkt, Staasstraße 30, W.-Ronsdorf • Anna's Lottoladen & mehr, Ascheweg 18, W.-Ronsdorf • Versicherungen Dennis Schwedt, Remscheider Straße 9, W-Ronsdorf • Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79, W-Ronsdorf • Aral-Tankstelle, Linde 19, W.-Ronsdorf • GartenGlück, Linde 73, W.-Ronsdorf • F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17, RS-Lüttringhausen • Lütter-Center Postshop Düssel, Lütter-Center, RS-Lüttringhausen • Isas Dorf-Shop, Richthofenstraße 22, RS-Lüttringhausen • Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133, W.-Ronsdorf • Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55, RS-Lüttringhausen • Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65, RS-Lüttringhausen • Blumen Uellendahl, Lindenalle 7b, RS-Lüttringhausen • Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70, RS-Lüttringhausen • Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167, RS-Lüttringhausen • Bäckerei Steinbrink an fünf Standorten: Ascheweg 16, Rewe im Aschweg, Staasstraße 41, Erbschlöer Straße 71, W.-Ronsdorf; Lindenalle 7, RS-Lüttringhausen; Obere Lichtenplatzer Straße 349, W.-Lichtscheid

Mal herausfordern, mal emotional

(Ro.) Zwanzig Gäste nahmen im Rahmen der LIT am vergangenen Donnerstag die Einladung in den „Freiraum Ronsdorf“ wahr. In ansprechender Atmosphäre bei einem vielfältigen Angebot an Getränken und Fingerfood präsentierte Georg Wilke seine „Flash-Fiction“, die er als Kurzprosa übersetzte, im Wechsel mit musikalischen Darbietungen von Gerhard von der Heyden.



Georg Wilke. (Fotos: JoB)

Im den ersten vier Lesungen widmete sich die Prosa dem gesellschaftspolitischen Engagement und möglicherweise hier und da dem Ärger des Autors. In einem vorherrschend scheinbar informierenden Sprachduktus zeichneten sich die Texte durch ein hohes Maß an satirischen und grotesken Elementen aus, die so manchen mit fragenden Augen, aber auch schmunzelnd zurückließen. So lautete der Titel der ersten Darbietung „Die große Transformation“ und widmet sich einer Infoveranstaltung zur geplanten Bundesgartenschau in

Wuppertal unter der – die Bevölkerung „einseifenden“ – Federführung von OB Schneidewind, der in grotesker Übertreibung eingeschlossen in eine überdimensionierte Seifenblase am Schluss dieser Zusammenkunft den Ölberg herunterrollt – keineswegs amused darüber, durch Rettungskräfte in der Wupper nahe der Rheinmündung gestoppt worden zu sein.

Der FDP eher nicht zugewandt – aber wohl auch nicht Helene Fischer – outete sich Wilke in zwei weiteren Texten. So identifiziert er zum Beispiel im bekannten Helene-Fischer-Song von 2013 den namenlosen, in die Freiheit verliebten Liebhaber, mit dem die Sängerin durch die Nacht rauscht, als den Liberalen und schnelle Autos favorisierenden Christian Lindner.

Einen Gegenpol zu den Texten von Georg Wilke bildeten die von Gerhard von der Heyden authentisch und einfühlsam gesungenen, auf der Gitarre begleiteten Lieder.

Er startete mit dem einladenden „Gut, wieder hier zu sein“ von Hannes Wader. Nachhaltig wirkte im ersten Teil der Veranstaltung neben anderen Liedern von Reinhard Mey besonders „Dann mach’s gut“, einem zutiefst emotionalen Lied über Abschied, Verlust und Liebe zu dessen verstorbenen Sohn.

In den letzten drei Texten widmete sich Georg Wilke – so ganz anders als zuvor – men-

scheindem Alter. „Der letzte Auftritt“ beschreibt beispielsweise das wiederholte und letzte Erscheinen eines greisen,



Gerhard von der Heyden.

aber geschminkten Schauspielers im Eingangsbereich einer Seniorenresidenz, den dieser als seine letzte Bühne für ein gegenüberliegendes Café begriffen hatte.

Wohlthuend fanden hier Autor und Musiker thematisch in dem Lied „Viertel vor Sieben“ von Reinhard Mey zusammen, in dem eindrücklich die mit dem Alter zunehmende Sehnsucht nach Geborgenheit, Alltagsroutine und vertrauten Menschen besungen wird.

Ein textlich herausfordernder und musikalisch emotionaler Abend endete mit einer Zugabe von Gerhard von der Heyden und dem Kreisen des bekannten schwarzen Hutes, der hoffentlich gut gefüllt an die Protagonisten der Veranstaltung zurückging, sieht man doch eine Teilung der Spenden für die Gastgebernden von „Freiraum Ronsdorf“ und „Unicel“ vor.

RENAULT 5 E-TECH ELEKTRISCH

jetzt bei uns bestellen

the car of the year 2025 finalist

Renault 5 E-Tech elektrisch Evolution 120 Urban Range
ab mtl. leasen **249 €**

Renault 5 E-Tech elektrisch 120 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 14,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

Leasing: Renault 5 E-Tech elektrisch Evolution 120 Urban Range Fahrzeugpreis: 27990 €. Leasingsonderzahlung: 0 €. Laufzeit: 60 Monate. Gesamtleistung: 50.000 km. Monatsrate: 249 €. Gesamtbetrag: 14.940 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.12.2025. Abb. zeigt Sonderausstattung.

- 18-Zoll Stahlräder mit Radabdeckung "Disco" - Klimaautomatik - Einparkhilfe hinten - Kabellose Smartphone-Integration via Android Auto™ und Apple CarPlay™ - Voll-LED-Scheinwerfer LED Pure Vision

Autohaus GmbH + Co. KG BERGHAUS
GS. J. Wisniewski • I. Gabriel

Autohaus Berghaus GmbH & Co. KG
Renault Vertragshändler
Trecknase 10-12, 42897 Remscheid
Tel. (0 21 91) 96 70-0, www.autohaus-berghaus.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite: facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

Sport in der Region

Der TTV legt nach

Ronsdorfer Spitzenteams bleiben dran

(Ro.) Aktuell läuft es für die 1. und 2. Mannschaft des TTV Ronsdorf optimal. Die „Erste“ ließ im Auswärtsspiel dem Gastgeber Borussia Düsseldorf III keine Chance und es gab einen souveränen 9:2-Auswärtserfolg.

Dem erfolgreichen Start aus den Doppeln mit 2:1 folgte eine Demonstration der Stärke. Das Spitzenduo Michael Holt und Sebastian Luckey blieben ebenso ungeschlagen wie die Spieler Justin Donnelly, Marc Wolter und Jonathan Franke. Lediglich Boris Rosenberg musste diesmal überraschend seinem Gegner bei der 1:3-Niederlage gratulieren.

Mit diesem deutlichen Erfolg, hat der TTV Ronsdorf seinen 2. Tabellenplatz in der

NRW-Liga gefestigt.

Auch die 2. Mannschaft des TTV sorgt weiter für Furore. Gegen den Lokalrivalen SSV Germania II gab es einen 9:5-Heimerfolg. Damit bleibt das Team weiterhin ungeschlagen und ist mit 10:0-Punkten Spitzenreiter in der Bezirksoberrliga.

Julian Wulkesch und Luka Golubovic blieben mit jeweils zwei Einzel-Erfolgen ungeschlagen. Die weiteren Punkte steuerten Jochen Wollmert, Tom Beck, Frank Persy und das Doppel Wollmert/Beck bei.

Da bleibt jetzt nur noch zu wünschen, dass die aktuell sehr guten Leistungen demnächst auch mit einem größeren Zuschauerinteresse belohnt werden.

FC Remscheid spielt jetzt sogar gegen den Abstieg

Auch TSV Ronsdorf und Germania mit Heimmiederlagen

(Ro./PK) Der FC Remscheid taumelt dem Abstieg entgegen. Auf jeden Fall steht die Mannschaft nach dem beinahe unerklärlichen 2:4 gegen den SC Kapellen-Erf (nach 15 Minuten führte der FCR mit 2:0, in der zweiten Hälfte brach die Mannschaft ein) aktuell auf einem Abstiegsplatz. Noch hat Neutrainer Joppe nicht den Schalter gefunden, den man umlegen muss. Hoffnung auf Besserung richtete sich auf den Donnerstag, an dem es bei der Kreispokalpartie gegen den 1. FC Sport-Ring Solingen aus der Kreisliga A ging. Der FCR gewann standesgemäß mit 5:0.

Am Sonntag spielen die Remscheider im Röntgenstadion gegen den Tabellenfünften, den DV Solingen. Um 15.00



Im Zweikampf war man nicht zimperlich.

Uhr wird angepfiffen.

Drei Punkte konnte sich der SSV Bergisch Born gutschreiben, der DJK Neuss-Gnadenal mit 2:1-Toren besiegte. Am Dienstag gab es auch für die

Borner eine Runde Kreispokal. Die TG Hilgen 04 war Gastgeber gegen den SSV. Das Spiel endete mit 4:1-Toren für den SSV, der damit in die nächste Runde einzieht. Am Sonntag müssen die Kicker von Trainer Tim Janowski nach Velbert reisen, um beim dortigen TVD zu bestehen.

Das Derby gegen den FSV Vohwinkel verlor der TSV 05 Ronsdorf etwas unglücklich mit 1:2. Auf Tabellenplatz acht steht man aber nicht wirklich schlecht da. Am Sonntag wartet der SV Solingen 08/10 auf die Zebras. Der Gastgeber ist Tabellenfünfter.

Auch der SSV Germania 1900 unterlag in seinem Heimspiel gegen Türkücü Velbert (1:3). Jetzt bekommt die Ger-



Synchron-Fallen ist keine neue Sportdisziplin. (Fotos: db)

mania es am Sonntag um 15.30 Uhr mit dem FSV Vohwinkel zu tun.

Die Zweite des TSV 05 Ronsdorf wehrte sich nach Kräften gegen den TUS Grün-Weiß Wuppertal 89/02, musste dem Gegner aber die Punkte überlassen (1:2). Am Sonntag erwartet Hellas Wuppertal die Ronsdorfer Reserve.

Der SV Jägerhaus-Linde hat

den siebten Tabellenplatz verlassen. Nach dem Sieg gegen den FC Mettmann 08 (3:1) steht man auf dem vierten Tabellenplatz. Die nächste Partie wird bereits am Samstagabend um 18.00 Uhr "opp Linde" ausgetragen. Gegner ist der TSV Fortuna Wuppertal. Bei einem Sieg könnten die Linde bis auf einen Punkt zum Tabellenplatz zwei aufschließen.

Das Leben braucht Kraft!

Jetzt 6 Wochen testen! 10€ pro Lebensjahrzehnt sparen

proKRAFT Training
Gesundheitsorientiertes Krafttraining

proKRAFT.Training wurde im Jahre 2001 als Kieser Training® Betrieb in Remscheid Lennep gegründet. Heute verfügen wir über mehr als 24 Jahre Erfahrung in Krafttraining und Rückentherapie. Seit 2023 heißen wir proKRAFT.Training und haben unser Angebot stetig erweitert. So stehen Ihnen jetzt auch hochwertige Cardiogeräte zur Verfügung

So wirkt Krafttraining:

- **Erhalt der Muskelmasse:** Mit zunehmendem Alter nimmt die Muskelmasse natürlicherweise ab (Sarkopenie). Krafttraining hilft, dem entgegenzuwirken und die Muskeln stark und funktionsfähig zu halten.
- **Verbesserung der Knochengesundheit:** Krafttraining stärkt die Knochen und kann Osteoporose vorbeugen oder verlangsamen, wodurch das Risiko für Knochenbrüche reduziert wird.
- **Förderung der Mobilität und Balance:** Durch gezieltes Training verbessert sich die Koordination und das Gleichgewicht – das senkt die Sturzgefahr.
- **Steigerung der Lebensqualität:** Wer körperlich stark ist, bleibt länger selbstständig im Alltag, so beim Treppensteinen, Einkaufen oder Heben von Gegenständen.
- **Positive Wirkung auf Stoffwechsel und Herz-Kreislauf-System:** Krafttraining unterstützt die Regulierung des Blutzuckers, senkt Blutdruck und Cholesterinwerte und wirkt sich damit günstig auf die allgemeine Gesundheit aus.

So wirkt Cardio-Training:

- **Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems:** Ausdauertraining verbessert die Herzleistung, senkt den Ruhepuls und erhöht die Sauerstoffaufnahme – das reduziert das Risiko für Herzkrankheiten, Schlaganfälle und Bluthochdruck.
- **Förderung der Fettverbrennung:** Cardio-Training verbraucht Kalorien, steigert den Stoffwechsel und hilft dabei, Körpergewicht zu reduzieren oder ein gesundes Gewicht zu halten.
- **Positive Effekte auf Psyche und Stimmung:** Ausdauertraining fördert die Ausschüttung von Endorphinen („Glückshormonen“), wirkt gegen Stress, Angst und Depression und verbessert die Schlafqualität.

Gutschein

Gutschein für 6 Wochen Kraft & Cardio Training:

Diese Leistungen sind enthalten:

- **Individueller Trainingsplan**
Der Trainingsplan basiert auf dem ausführlichen Anamnese-Gespräch vor dem Training und ist auf Ihre Trainingsziele abgestellt.
- **Trainingsbegleitung**
In der Einführungsphase werden Sie insgesamt 3 x persönlich begleitet, damit Sie den Umgang mit den Trainingsmaschinen für Ihr selbstständiges Training lernen.
- **1 Körperanalyse**
Diese zeigt Ihnen und uns den Ist-Zustand Ihres Körpers sowie Ihr metabolisches Alter. Hier erfahren Sie, ob Ihr Körper Ihrem tatsächlichen Alter entspricht.

Sparen Sie 10,-€ für jedes Lebensjahrzehnt!

Beispiel: Sie sind z.B. 61 Jahre alt, dann zahlen Sie für 6 Wochen Training: **Grundpreis 99,- € minus 60,-€ = 39,-€**

Wenn Sie 80 Jahre alt sind, zahlen Sie nur noch 19,- €

proKRAFT Training

Seit 2001 in Remscheid-Lennep für Sie da!

RS Krafttraining GmbH
Kölner Straße 64
42897 Remscheid
Telefon (02191) 589 19 99
info@proKRAFT.Training
Eigener Parkplatz Rotdornallee 1

www.proKRAFT.Training

365 Tage im Jahr geöffnet:
Montag-Freitag: 7:30 - 21:30 Uhr
Wochenende + Feiertage: 9:00 - 16:00 Uhr

Sie trainieren bei uns ab 49,-€ im Monat



Antik-Atelier Wuppertal

Weststr. 28, 42119 Wuppertal



SONDERAKTION

EXPERTEN WERDEN 6 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
20.	21.	22.	23.	24.	25.
Oktober	Oktober	Oktober	Oktober	Oktober	Oktober

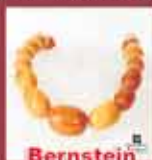
Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen!

Kostenlose Abholung bis zu 80 km Entfernung



Wir kaufen alle Arten von Goldschmuck:

Altgold, Goldketten, alte Ringe, Broschen, antiker Schmuck, Modeschmuck, Korallenhalsketten, Silberbesteck, Edelsteine, Bernstein, Pelze, Militärmedaillen, Goldzähne auch mit Zähnen, Uhren auch defekt, Gold- und Silberbarren, Gold- und Silbermünzen, Zinn, Silberschmuck, Nähmaschinen, Antiquitäten, Weiß, weiß, Alte Gemälde, Alte Möbel, Porzellan *Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Goldschmuck und vieles mehr.



Bernstein



Porzellan



Gemälde



Trachten aller Art



Antike Möbel

Große Goldankauf-Aktion

WIR KAUFEN AN:
Wir zahlen bis zu

120,- €
pro Gramm



Dringend gesucht!!!



Altgold



Breite Armbänder



Goldmünzen



Goldbarren



Goldringe



Modeschmuck

Kostenlose Schätzungen von:
Zahngold, Silber, Platin, Bruchgold,
Barren und Münzen, Altgold,
sowie gut erhaltene Ringe, Broschen,
Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form),
Colliers, Medallions,
Golduhren - auch defekt.



**BARGELD
SOFORT**

Inh. R. Osol

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr & Sa. 10 - 16 Uhr
wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Antik-Atelier
Wuppertal**

Tel.: 0178/41 2041 2

Weststr. 28 - 42119 Wuppertal

P Parkplätze
vor Ort



**JETZT
oder nie!
Verwandeln Sie
Ihre Pelze
in Geld!**

HÄNGT DER PELZ BEI IHNEN NUR IM SCHRANK?

Alte Technik? Wir kaufen sie an! – BARZAHLUNG möglich!

Sie haben noch alte Geräte auf dem Dachboden, im Keller oder im Schrank?
Wir suchen genau das! Gebrauchte Technik aus früheren Zeiten – oft mehr wert, als Sie denken!

Wir kaufen unter anderem:

- Plattenspieler / Grammophon, Kassettenspieler, Tonbandgeräte
- Schreibmaschinen (mechanisch & elektrisch)
- Alte Radios & Röhrengeräte
- Videorekorder (VHS, Betamax) & Kassetten
- Super-8-Kameras, Diaprojektoren & Fotoapparate
- Wählscheibentelefone, Taschenrechner
- Heimcomputer (z.B. Commodore, Atari, Amiga)
- Röhrenfernseher & Zubehör



Zustand egal – auch defekt oder verstaubt!



***Für Leder Jacken + Mäntel bis zu 6.500€**

Ankauf von
Perücken aller Art



*Ankauf von Handtaschen aller Marken wie:
Hermes, Chanel, MCM, Dior, Gucci, Louis Vuitton...



wir zahlen bis zu 6.000€

Ankauf von Uhren aller Art



**BARGELD
SOFORT**

***Für Uhren, Standuhren Taschenuhren zahlen wir Höchstpreise**

Ihre Vorteile:

kostenlose Beratung & Wertschätzung, transparente Abwicklung, Bargeld sofort



exklusive
Schuhe

Puppen aller Art

exquisite
Weine

Große Silberankaufaktion
wir zahlen bis zu 2,20€ für jeden Gramm Silber



Silberbarren

Silber- & Platinmünzen

625er Silber

700er Silber

Silbermedallien

Zinn

800er Silber

835er Silber

900er Silber

925er Silber

935er Silber

999er Silber

**Ankauf von allen
Silberlegierungen**

Silber wird von vielen nur wenig
unterschätzt und als der kleine
Bruder des Goldes angesehen.
Doch auch Silber kann erhebliche
Ankaufpreise generieren. Dies
gilt für Silberbarren, große Münz-
sammlungen als auch für Besteck
aller Art.

Aufgrund der unterschiedlichen
Legierungen findet Silber auch die
verschiedensten Anwendungsge-
biete: sei es als Anlagematerial
als Schmuck oder in der Industrie.

**JETZT NEU! +++ JETZT NEU!
Ankauf von Platin & Zinn**

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.